



Klarna Bank AB (publ)

Ethikrichtlinien für Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Umfang	3
2 Zweck und Zielsetzung	3
3 Funktionen und Aufgaben	3
4 Ziel	3
5 Prinzipien	4
6 Unethische Geschäftsmethoden und -praktiken	4
7 Unethische Produkte und Dienstleistungen	4
8 Einschränkungen von Drittanbietern	5
9 Konsequenzen	5
10 Örtliche Vorschriften	5
11 Anhang - Unethische Geschäftspraktiken und -methoden, Produkte und Dienstleistungen	6

Klarna.

1 Umfang

Diese Richtlinie beschreibt Konzept und Prinzipien von Klarnas ethischen Standards.

2 Zweck und Zielsetzung

Klarna hat diese Anweisungen erstellt, um Mitarbeitenden, Händlern und externen Parteien einen Leitfaden zu Klarnas ethischen Standards zur Verfügung zu stellen. Klarnas Ziel ist es, schnell und konsequent beurteilen zu können, was unseren Werten und Erwartungen entspricht und dies an die Händler kommunizieren zu können.

3 Ziel

Klarna ist bestrebt, nur mit Händlern zusammenzuarbeiten, deren Aktivitäten im Einklang mit Klarnas Vision stehen, Zahlungsverkehr und E-Commerce sicherer zu machen. Für Klarna bedeutet dies, dass die ethischen Aspekte der Geschäfte eines Händlers berücksichtigt werden. Als einer der größten Online-Zahlungsdienstleister möchte Klarna diese Vision verwirklichen und den Markt positiv beeinflussen.

Klarnas Produkte und Services dürfen nur für rechtmäßige Zwecke verwendet werden. Darüber hinaus möchte Klarna verhindern, dass unsere Produkte und Services auf unethische Weise genutzt werden. Wenn ein Händler, der mit Klarna kooperiert, unethisch handelt oder unethische Produkte oder Dienstleistungen anbietet, kann dies das Vertrauen der Öffentlichkeit in sowohl den Händler als auch Klarna beeinträchtigen. Um dieses Risiko zu reduzieren, hat Klarna die folgenden Ethikrichtlinien für Händler festgelegt.

4 Prinzipien

Die Beurteilung ethischer Fragen ist subjektiv. Klarna entscheidet in solchen Fällen nach eigenem Ermessen. Im Folgenden sind einige allgemeine Prinzipien aufgelistet, zu denen im Anhang Beispiele angeführt sind. Die als "Verboten" angegebenen Beispiele sind nicht zulässig, während Beispiele, die als "Eingeschränkt" angeführt sind, unter bestimmten Bedingungen und nach vorheriger Genehmigung Klarnas gegebenenfalls zugelassen werden können.

5 Unethische Geschäftsmethoden und -praktiken

Klarna kooperiert nicht mit Händlern, die ihre Produkte oder Services mit irreführenden, betrügerischen, beleidigenden, unfairen oder auf andere Weise unethischen oder illegalen Methoden anbieten.

Die Marketing-, Werbe- und Vertriebswege sowie die Reputation eines Händlers werden bei der Beurteilung, ob dessen Geschäftspraxis unethisch ist oder gegen Verbraucherschutzgesetze verstößt, berücksichtigt. Ebenso beachtet Klarna Verbindungen und Links des Händlers zu oder von anderen Organisationen, wie zum Beispiel Internetforen. Es besteht sowohl für den Händler als auch für Klarna ein Reputationsrisiko, wenn der Händler mit etwas assoziiert wird, das unethisch ist. Klarna

Klarna.

wird umfassende und verhältnismäßige Einzelfallprüfungen zu jedem Händler durchführen und nach eigenem Ermessen entscheiden, was zulässig ist.

Beispiele zu unethischen Geschäftsmethoden sind im Anhang nachzulesen.

6 Unethische Produkte und Dienstleistungen

Klarna kooperiert nicht mit Händlern, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die Klarna nach eigenem Ermessen und anhand eigener Richtlinien für unethisch befindet.

Einige Produkte können als Produkte mit mehrfacher Verwendungsmöglichkeit eingestuft werden. Dies bedeutet, dass diese Produkte sowohl auf rechtmäßige als auch auf unrechtmäßige Weise verwendet werden können. Bei der Beurteilung von Händlern, die Produkte mit mehrfachen Verwendungsmöglichkeiten anbieten, versucht Klarna, einzuschätzen, ob die charakteristischen Kunden dieses Händlers eine unrechtmäßige Verwendung der Produkte beabsichtigen und ob diese Verwendungsmöglichkeit vom Händler unterstützt wird. Eine hohe Anzahl solcher Produkte kann zum Beispiel darauf hindeuten, dass ein Händler die unrechtmäßige Verwendung unterstützt. Klarna wird in diesem Fall eine Gesamtbewertung des Händlers, seiner Geschäftspraktiken, seines allgemeinen Verhaltens und seines Produktportfolios vornehmen.

Klarnas Bewertung ist verhältnismäßig. Dies bedeutet, dass in manchen Fällen ein Händler, der unethische aber legale Produkte oder Dienstleistungen anbietet, akzeptiert wird, wenn diese Art der Produkte oder Dienstleistungen einen unbedeutend geringen Teil des Geschäfts darstellen.

Beispiele zu unethischen Produkten und Dienstleistungen sind im Anhang nachzulesen.

7 Einschränkungen von Drittanbietern

Bei der Bereitstellung einiger Dienste wie z.B. Klarna Checkout (KCO) arbeitet Klarna mit verschiedenen Partnern zusammen (z.B. Drittanbieter für Zahlungsdienste). Einige dieser Partner wenden eigene Verbote und Einschränkungen an. Dies bedeutet, dass für Händler, die diese Services nutzen möchten, zusätzliche Verbote und Einschränkungen gelten.

Klarna behält sich das Recht vor, einen Händler zu akzeptieren oder abzulehnen, der (i) Produkte oder Dienstleistungen verkauft, die das Urheberrecht, die Handelsmarke oder Geschäftsgeheimnisse Dritter verletzen oder erheblich gefährden, oder (ii) Produkte, Dienstleistungen oder Aktivitäten verkauft, die irreführend, unfair, räuberisch oder anderweitig von einem oder mehreren Partnern verboten oder eingeschränkt wurden. Informationen zu Verboten oder Einschränkungen von Partnern können auf Anfrage bereitgestellt werden (vorbehaltlich der Geheimhaltungspflicht).

8 Konsequenzen

Im Falle einer Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann Klarna den Kooperationsvertrag kündigen. Alternativ und abhängig vom Schweregrad des Verstoßes oder anderen relevanten Umständen kann Klarna dem Händler die Möglichkeit geben, sich entsprechend Klarnas Bestreben, einen positiven Markteinfluss zu erzielen, den Anforderungen dieser Anweisungen anzupassen.

9 Anhang - Unethische Geschäftspraktiken und -methoden, Produkte und Dienstleistungen

Diese Liste verbotener und eingeschränkter Geschäftspraktiken und -methoden, Produkte und Dienstleistungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Geschäftspraktiken und -methoden, Produkte und Dienstleistungen können von Klarna auf Grundlage der in den Ethikrichtlinien für Händler festgelegten Prinzipien verboten oder eingeschränkt werden.

Verboten

- Marketing, Vertrieb oder sonstiger Umgang mit verbotenen Produkten oder Dienstleistungen
- Praktiken und Methoden zum Handelsmissbrauch wegen Mehrwertsteuerbetrug und Steuerhinterziehung
- Schneeballsysteme für Marketing, Vertrieb und Verkauf
- Praktiken, die für Verbraucher irreführend oder täuschend sind oder gegen Verbraucherschutzgesetze verstoßen
- Unrechtmäßiger Einsatz von Arbeitskräften, einschließlich Steuerhinterziehung
- Negative Response Marketing
- Illegale Geschäftspraktiken und -methoden, Produkte und Dienstleistungen
- Produkte, die Kriminalität fördern oder illegale Aktivitäten unterstützen, z.B. nicht eingetragene/genehmigte Waffen oder Produkte und Dienstleistungen, die extremistische oder terroristische Aktionen oder Organisationen unterstützen
- Illegale Substanzen (oder Ersatz für solche) und Produkte, die typischerweise zur Herstellung oder Verwendung solcher angewandt werden
- Gefälschte Produkte, nicht lizenzierte Kopien und andere Produkte, die geistige Eigentumsrechte verletzen
- Dienstleistungen zur Förderung von Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums, z.B. durch Bonusprogramme für den Upload nicht autorisierter digitaler Inhalte und das unerlaubte Filesharing oder -streaming
- Glücksspiele, Wetten oder Lotterien, die durch von Klarna zur Verfügung gestellte Kredite finanziert oder anderweitig ohne entsprechende Lizenzen zur Verfügung gestellt werden
- Produkte oder Dienstleistungen, die den Zweck haben, Menschen oder Tiere in Gefahr zu bringen oder ihnen Verletzung oder Leid zuzufügen
- Handel mit geschützten Tieren und Pflanzen oder mit Erzeugnissen, die von geschützten Tieren oder Pflanzen abstammen
- Liefermethoden, die Tierleid verursachen können
- Inhalte, Produkte oder Dienstleistungen, die Hass, Gewalt, Rassismus und Diskriminierung fördern oder anderweitig damit in Zusammenhang stehen
- Prostitution und Begleitservice
- Der Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen einschließlich Bildern, die offensichtlich anstößig sind und über keinerlei künstlerischen Wert verfügen (z.B. Bilder von nicht einvernehmlichen sexuellem Verhalten, sexueller Ausbeutung einer minderjährigen Person, nicht einvernehmlicher Verstümmelung einer Person oder eines Körperteils oder Sodomie)

Klarna.

- Finanzdienstleistungen, die ohne entsprechende gesetzlich vorgeschriebene Lizenzen bereitgestellt werden
- Produkte und Dienstleistungen (z.B. Feuerwerkskörper, verschreibungspflichtige Medikamente, Waffen und Rüstungen), die ohne entsprechende Lizenzen zur Verfügung gestellt werden

Eingeschränkt

- Aggressives Marketing
- Geschäftspraktiken, die rufschädigend sein können
- Telemarketing (Inbound und Outbound)
- Haustürverkauf
- Besitz von oder Verbindung zu Websites, Produkten oder Dienstleistungen, die den ethischen Standards von Klarna widersprechen
- Tabakwaren oder deren Ersatzstoffe
- Elektronische Zigaretten (einschließlich E-Liquid)
- Alkoholische Produkte
- Waffen oder Rüstungen einschließlich Nachbildungen, Softairwaffen, Messer usw.
- Cyberlocker (z.B. Filesharing, Filehosting, Datenspeicherung), die unethische oder nicht autorisierte Inhalte fördern oder beherbergen)
- Digitale Downloads (z.B. Film- und Musikdownload oder -streaming), die unethische oder nicht autorisierte Inhalte zur Verfügung stellen oder beherbergen
- Sexuelle oder pornografische Produkte und Dienstleistungen für Erwachsene, einschließlich Live-Webcams
- Nahrungsmittel
- Produkte mit mehrfacher Verwendungsmöglichkeit, die sowohl auf rechtmäßige als auch auf unrechtmäßige Art verwendet werden können
- Selbstdiagnostiktests für Krankheiten
- Finanzprodukte oder -dienstleistungen wie Wertpapierdienstleistungen, Finanzberatung, Gelddienstleistungen wie Überweisungen, Währungsumtausch, virtuelle, digitale oder Kryptowährungen (z.B. Bitcoin), binäre Optionen
- Politische Organisationen, Parteien oder Initiativen